



Zur sofortigen Veröffentlichung

Kontakt: Eva March

DC Placement Advisors GmbH
+4 9 89 90 77 46 99 -0

emarch@dcpla.com

28.08.2013

AMP Capital wirbt im ersten Closing mehr als US\$ 300m für Infrastructure Debt Fund II (IDF II) ein

AMP Capital hat mehr als US\$300 Millionen von 17 internationalen, institutionellen Investoren für das erste Closing des AMP Capital Infrastructure Debt Fund II (IDF II) eingeworben.

Der IDF II folgt direkt auf AMP Capital's ersten Infrastructure Debt Fund (IDF), der mehr als US\$ 503 Millionen von 30 über den Globus verteilten institutionellen Investoren, auch aus Deutschland, eingeworben hat. Unter den Investoren sind hauptsächlich Pensionskassen und Versicherungen gewesen. Der neue Fonds hat eine Zielrendite von 10%IRR und einen regelmässigen cash yield von 8 bis 9%. Der Fonds investiert in nachrangige Infrastruktur-Verbindlichkeiten (subordinated debt) in den Bereichen Wasser, Elektrizität, Gas und Transportwesen in Australien, Europa und Nordamerika.

„Für deutsche Investoren gibt es die Möglichkeit, über ein europäisches, Euro-denominiertes Vehikel zu investieren“, so Nina Dohr-Pawlowitz, CEO von DC Placement Advisors aus München, die den Fonds im Auftrag von AMP Capital in Deutschland bei institutionellen Investoren platzieren. „Deutschen Investoren wird auch ermöglicht, nur in die europäischen Assets des Fonds zu investieren und die US-amerikanischen und asiatischen Assets zu meiden, sofern die eigene Allokation diese Regionen ausschliesst“, so Dohr-Pawlowitz weiter.

Bis jetzt hat IDF II ein Investment getätigt, eine £50 Millionen nachrangige Anleihe für den Flughafen Heathrow in Großbritannien. Zwei andere Investments, eines in Großbritannien, das andere in den USA, sind bereits sehr gut vorangeschritten und stehen kurz vor dem Abschluss.

„Internationale Investoren suchen nach stabilen und ertragreichen Erlösen, nach defensiven und prognostizierbaren Investments, und deswegen sind wir so erfolgreich in der Ansprache von Investoren für den IDF II“, sagt Andrew Jones, der Global Head of Infrastructure Debt bei AMP Capital. „Das IDF-Team betreut eine starke Pipeline von attraktiven Investmentchancen und wir erwarten in Kürze weitere Investments abschliessen zu können.“ führt Andrew Jones weiter aus.

Investoren in den IDF II sind unter anderem Pensionskassen aus Großbritannien, den USA, Australien, der Schweiz, Japan und eines der grössten Versicherungsunternehmen in Südkorea.

AMP's globales Infrastructure Debt Team besteht aus acht Investmentmanagern, die über die Standorte New York, London und Sydney verteilt sind. Als eine der ersten Teams, die einen globalen Infrastrukturkreditfonds launchten, hat das Team bisher erfolgreich in mehr als 38 Infrastrukturkredite mit einem Volumen von mehr als US\$1,8 Milliarden seit 2001 investiert.

Ende